

# Deutschlands Insel-Geheimtipp

Ab nach Düne – Urlaub und Erholung abseits der Massen

**I**n der Nordsee gibt es noch eine ziemlich unbekannte kleine Insel. Düne lockt mit paradiesischen Stränden und einer bezaubernden Tierwelt. Ideal für Menschen, die sich nach Urlaub und Erholung abseits der Massen sehnen.

Ja, tatsächlich: In Schleswig-Holstein liegt eine Insel, die kaum jemand kennt. Nur einen Kilometer neben Helgoland sonnen sich auf der Insel Düne Kegelrobben und Seehunde. Eine Sturmflut im Jahr 1721 trennte Düne von Helgoland, mit dem es zuvor über einen Wall aus Sand und Kreide verbunden war. Das Tier- und Badeparadies ist gerade mal 1000 Meter lang und 700 Meter breit.

## Strände auf Düne

Der weitläufige Südstrand ist ein Badeparadies mit türkisfarbenem Wasser und feinem Sand. Da die Nordsee sich an der Südseite der Insel außerdem sehr ruhig zeigt, ist der Südstrand optimal für das Strand- und Planschvergnügen mit Kindern geeignet. Ein DLRG-Turm und Rettungsschwimmerinnen und -schwimmer sorgen für Sicherheit. Auf der Nordseite herrschen andere Bedingungen: Geräuschvoll brechen die Wellen, Seehunde und Kegelrobben aalen sich in der Sonne.

## Die Flora und Fauna auf Düne

Die bis zu 300 Kilogramm schweren Kegelrobben galten in Deutschland als beinahe ausgerottet. Erst 1996 wurde auf



Der Südstrand auf Helgolands Nebeninsel Düne ist ein Badeparadies.

FOTO: IMAGO IMAGES

Düne wieder ein erstes Tier geboren. Im Winter 2022 wurden bereits mehr als 600 neue Kegelrobben gezählt. Zu den Tieren sollte immer mindestens 30 Meter Abstand gehalten werden.

Auch Vögel finden auf Düne Rast- und Brutplätze. Am Nordstrand brüten Watvögel und Möwen, und du kannst Austernfischer und Steinwälzer entdecken. Wer Flora und Fauna der Helgoländer Düne genauer erkunden möchte, folgt dem ausgeschilderten Naturlehrpfad, der an zwölf Stationen auf biologische und geologische Besonderheiten der Insel eingeht. Bei einem Spaziergang solltest du auch die Augen offen halten, um eine weltweit einmalige geologi-

sche Besonderheit zu entdecken: Nur im Bereich der Düne von Helgoland existieren rote Feuersteine – auch „rote Diamanten“ genannt. Richtig lebendig und voll wird es auf Düne hingegen jedes Jahr im Frühjahr zur Rock-’n’-Roll-Butterfahrt. Das dreitägige Punkrock-Festival auf Düne, für das um die 1000 Karten verkauft werden, wird traditionell vom Helgoländer Shanty-Chor Karkfinken eröffnet und ist sehr beliebt. An einer Stele auf dem Friedhof werden verstorbene Fans geehrt.

Und wer Düne kulinarisch austesten möchte, findet genau zwei Anlaufstellen. Im Flughafencafé kannst du mit Blick auf die kleinen Maschinen, die auf

der kurzen Landebahn ankommen, ein Stück Kuchen genießen. Und das Dünenrestaurant direkt am Strand bietet Leckereien mit Blick aufs Wasser.

Wer mehr über die Insel erfahren möchte, kann auf Düne auch Strandführungen mit naturkundlichem Hintergrund buchen. Der Verein Jordsand bietet diese an und ist unter der Telefonnummer (04725) 7787 zu erreichen.

Es gibt nur wenige Übernachtungsmöglichkeiten auf der Düne. Vom 1. Mai bis zum 15. Oktober ist der Zeltplatz geöffnet und sanitäre Einrichtungen befinden sich in unmittelbarer Nähe. Wer campen muss, muss mit etwas mehr Wind rechnen und die passen-

den Heringe für den Sandboden des Zeltplatzes parat haben. Am luxuriösesten schläfst du im bunten Bungalowdorf. Die 57 Holzhäuser liegen inmitten der Dünen und in der Mitte zwischen Südstrand und Nordstrand. Hier wachst du mit Blick auf unberührte Natur auf.

Abenteuerlich wird es bei einer Übernachtung im wind- und wetterfesten Schlafstrandkorb. Die Exemplare bieten Platz für zwei Erwachsene und stehen direkt am Nordstrand. Neben dem stetigen Wellenrauschen gehören ein Schlafsack und ein Kopfkissen sowie ein Piccolo-Sekt zum Übernachtungspaket.

## Anreise nach Düne

Düne erreichst du entweder per Flugzeug oder mit der Fähre. Ab Nordholz/Spieka und Heide/Büsum fliegst du in etwa 20 Minuten mit dem Ostfriesischen Flug-Dienst (OFD) zu dem kleinen Flugplatz.

Die Anreise per Fähre oder Katamaran verläuft über die Hauptinsel Helgoland. Gleich vier Reedereien steuern Helgoland ab unterschiedlichen Häfen an, darunter Cuxhaven, Hamburg, Büsum, Bremerhaven, Langeoog, Wilhelmshaven, Sylt und Amrum. Von Helgoland geht es dann innerhalb von sieben Minuten mit der Fähre „Witte Kliff“ nach Düne.



Mehr Informationen finden Sie unter:  
[www.reisereporter.de/duene](http://www.reisereporter.de/duene)

## IHR FIRMENAUFTRITT IN GUTEN HÄNDEN

**Isabell Seeger**

Telefon 05341 1766318

[i.seeger@mmo-niedersachsen.de](mailto:i.seeger@mmo-niedersachsen.de)

**hallo**  
wochenende

Anzeigen & Beilagen & Zeitschriften & Magazine & Recruiting-Kampagnen & Meta & Co. & Webseiten